



**TV 1881 ALTDORF E.V.**  
**JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG**  
BUDO-ALTDORF.DE



**Spannende Kämpfe auf der Bayerischen VMM der U12**

*Das Endergebnis spiegelt nicht ganz die tolle Leistung unserer Mannschaften wider, und vor allem nicht die knisternde Spannung und Knappheit der Begegnungen: die Mädchen erreichen am Ende Platz 5, die Jungs Platz 7 auf der höchsten Meisterschaft ihrer Altersklasse. Unbedingt hervorzuheben ist der riesige Teamgeist und Zusammenhalt der Mannschaften – man konnte den Geist des Judo darin spüren! Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern, behaltet Euren Kampfgeist.*

Los ging es mit den Jungs; hier waren 15 Mannschaften angereist. In der ersten Begegnung trafen wir auf die KG Wackersberg-Arzbach/Lengries. Und es sollte die knappste überhaupt werden. Theo Werner konnte seinen Auftaktkampf deutlich gewinnen, Justus Stiefried tat es ihm gleich. Dann folgte Kilian Löffler, der ebenso siegreich die Matte verließ. Darius Dobrin schlug sich wacker, musste sich am Ende aber geschlagen geben. Ebenso erging es Lukas Schmerer und Nicolas Hoffmann. Den nächsten Punkt mussten wir leider kampflos abgeben. Somit lag es an Paul Jahnke, im letzten Kampf die Entscheidung herbeizuführen. Er war seinem Gegner überlegen und konnte als Sieger von der Matte gehen – leider aber nicht mit Höchstwertung. Die Begegnung endete damit 4:4, womit die Unterbewertung entscheidend war, und hier lag das bessere Ende bei unseren Gegnern: mit 30:32 ging es hauchdünn an diese, wodurch wir in die Trostrunde verwiesen wurden.

Hier stand uns zuerst der PSV Königsbrunn gegenüber. Dominic Neumann erkämpfte ein Unentschieden, Jan Spera holte kampflos den nächsten Punkt. Kilian ließ nichts anbrennen und errang den nächsten Sieg. Alexander Panteleyev, der bei der Nordbayerischen noch nicht mit antreten durfte, zeigte sehr aktives Judo, setzte seinen Gegner gehörig unter Druck und sich am Ende durch – 3:0 zur Halbzeit. Auch Lukas ließ seinem Kontrahenten keine Chance. Nicolas hatte leider Pech und unterlag, der nächste Punkt ging kampflos nach Königsbrunn. Paul lieferte sich mit seinem Gegenüber einen spannenden Kampf, bei dem am Ende keiner der beiden punkten konnte – unentschieden. Damit ging die Begegnung mit 4:2 zu unseren Gunsten aus, wir durften weitermachen.

Danach trafen wir auf den TSV Abensberg. Theo legte stark los, leider blieb ihm das letzte Quentchen Glück verwehrt, der Kampf endete mit einem Unentschieden. Auch Jan hatte etwas Pech, nicht zuletzt durch eine (wie sich im Nachhinein herausstellte) nicht ganz korrekte Entscheidung der Kampfrichter, so dass es auch hier unentschieden ausging. Kilian nagelte seinen Gegner zweimal mit einem Haltegriff am Boden fest, aus dem es kein Entrinnen gab – erster Punkt für uns. Alex zeigte wieder sehr aktives Judo, leider hieß es auch hier am Ende Unentschieden. Lukas kontrollierte seinen Gegner sehr schön und holte verdient einen Punkt. Nico musste leider wiederum einen Punkt abgeben, der nächste Kampf ging wieder kampflos nach Abensberg. So war es wieder an Paul, das Weiterkommen zu sichern, der diesmal dem Druck nicht ganz standhalten konnte und seinem aktiveren Gegner unterlag. Damit stand es am Ende 2:3 für Abensberg, wodurch wir mit einem guten 7. Platz aus dem Wettbewerb ausschieden.

Bei den Mädels gab es 8 Mannschaften in zwei 4er Pools. Hier hießen die ersten Gegnerinnen KG Harteck/Arcadia München. Anna Sperova holte gleich den Auftaktsieg. Carlotta Schlieper schlug sich wacker, konnte aber leider nicht punkten, so dass dieser Kampf unentschieden ausging. Elisabeth Schiller kam mit dem Kampfstil ihrer Gegnerin nicht zurecht und musste sich geschlagen geben. Annika Kühner erging es ebenso, genauso wie im Anschluss Marie-Luis Stubenvoll. Der nächste Kampf war auf beiden Seiten unbesetzt. Helena Donner zeigte, dass sie bei den letzten Turnieren viel Erfahrung gesammelt hatte, setzte ihre deutlich höher graduierte Gegnerin ständig unter Druck und holte den



# TV 1881 ALTDORF E.V.

## JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG

BUDO-ALTDORF.DE



siegreichen Punkt. Verena Auer stand in diesem Kampf das Glück nicht zur Seite, trotz einiger schöner Aktionen gaben die Kampfrichter keine Wertung. Damit stand es am Ende leider 2:3 gegen uns. Anschließend trafen wir auf die KG Wackersberg-Arzbach/Lengries, die wieder genauso knapp werden sollte. Johanna Trentzsch lag lange Zeit in Führung, die ihre Gegnerin quasi in letzter Sekunde ausgleichen konnte – unentschieden. Carlotta blieb leider unterlegen, ebenso wie Elisabeth. Auch Annika musste einen Punkt abgeben. Marie-Luis zeigte großen Kampfgeist und holte wieder einen Sieg für uns. Leider waren wir in der nächsten Gewichtsklasse unbesetzt, womit der schlussendlich entscheidende Punkt an die gegnerische Mannschaft ging. Helena begeisterte die Zuschauer wieder mit schönen Aktionen und holte sich den Sieg, gefolgt von Verena, die den letzten Punkt auch zu uns holte. Leider stand es damit am Schluss 3:4, womit die Mädels trotz einer kämpferisch tollen Leistung praktisch keine Chance mehr auf ein Weiterkommen hatten. Die letzte Begegnung war die kürzeste: die gegnerische Mannschaft des PTSV Hof, die auch diesmal nur mit 4 Mädchen angetreten war, war vor dieser Begegnung bereits abgereist, so dass der Sieg komplett kampfflos an uns ging. Das änderte leider nichts am 3. Platz im Pool, womit wir nicht in die Endrunde kamen und einen 5. Platz belegten.

Trotz der teils extrem knappen Entscheidungen zeigten alle unsere Kids tolle Leistungen und einen hervorragenden Kampfgeist – die Kampfgemeinschaft des TV Altdorf und des TSV Altenfurt ist zu einem Team zusammengewachsen. Vielen Dank allen teilnehmenden Kids – motiviert auch die anderen Kinder in Euren Vereinen, so dass wir bei einer möglichen Neuauflage im nächsten Jahr möglichst alle Gewichtsklassen besetzen können und dadurch keine Punkte kampfflos verschenken müssen. Vielen Dank auch an die mitgereisten Eltern und Geschwister, die unermüdlich anfeuerten und nach Niederlagen wieder aufbauten. Es hat riesigen Spaß gemacht, diese beiden Mannschaften zu betreuen und Euch beim Kämpfen zuzuschauen!



*Die KG Altdorf/Altenfurt mit den Betreuern Ronny Skroblin und Herbert „Heb“ Eberlein*